





Mit der

Sozialdemokratisierung der etablierten Politik und dem

Aufstieg der Nationalkonservativen scheint der

Liberalismus in Deutschland zwischen die Mühlsteine geraten

zu sein.

Wenn nicht gehandelt wird, wird er zermalmt. Im vergangenen Jahr hat

Prometheus - Das Freiheitsinstitut

mit seinen Kampagnen gegen den Zwangsbeitrag für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk und für ein Europa der Bürger gezeigt, dass es handeln kann.

Der Anfang ist gemacht.

Nun gilt es, die

Bewegung für den Liberalismus zu verbreitern.

Dafür wünsche ich Prometheus auch in seinem zweiten Jahr Geduld, Mut, engagierte Mitstreiter und vor allem viel Erfolg!



Prof. Thomas Mayer, Vorsitzender des Kuratoriums

Unser Kuratorium



Prof. Dr. Thomas Mayer

Vorsitzender des Kuratoriums

ist Gründungsdirektor des "Flossbach von Storch Research Institute" mit Sitz in Köln. Zuvor war er Chefvolkswirt der Deutsche Bank Gruppe und Leiter von Deutsche Bank Research. Bevor er in die Privatwirtschaft wechselte, bekleidete er verschiedene Funktionen beim Internationalen Währungsfonds in Washington und beim Institut für Weltwirtschaft in Kiel. Er ist Honorarprofesor an der Universität Witten/Herdecke.

Prof. Dr. Stefan Kooths

leitet das Prognosezentrum im Institut für Weltwirtschaft (IfW) an der Universität Kiel und lehrt Volkswirtschaftslehre an der Business and Information Technology School (BiTS) in Berlin. Mit dem von ihm vertretenen koordinationsorientierten Paradigma zum Verständnis des Wirtschaftsgeschehens, das nicht zuletzt vom Wissenschaftsprogramm der Austrian Economics inspiriert ist, verbindet er Konjunkturforschung und Ordnungsökonomik.





Prof. Dr. Justus Haucap

ist Gründungsdirektor des Düsseldorfer Instituts für Wettbewerbsökonomie (DICE) an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Von 2006 bis 2014 war er zudem Mitglied der Monopolkommission der deutschen Bundesregierung, davon vier Jahre als Vorsitzender (2008-2012). Professor Haucap ist Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Bundesnetzagentur und Präsident von Econwatch – Gesellschaft für Politikanalyse.

Unser Team



Frank Schäffler

Geschäftsführer

ist einer der prominentesten Vertreter der freiheitlichen Bewegung in Deutschland. Er war von 2005 bis 2013 Mitglied des Deutschen Bundestages. In dieser Zeit stemmte er sich vehement gegen die sogenannte Eurorettung und stimmte gegen sämtliche Maßnahmen der Schuldenvergemeinschaftung im Euroklub.

Clemens Schneider

Managing Director

ist als Netzwerker der freiheitlichen Bildung eine viel gefragte Anlaufstelle für die junge Generation. Neben seiner Arbeit für Prometheus und seiner Vortragstätigkeit schreibt er an einer Doktorarbeit über den englischen Historiker Lord Acton und dessen Freiheitsverständnis.



Nikolas Haring

studentische Mitarbeiter

studiert an der Universität Potsdam Volkswirtschaftslehre, Öffentliches Recht und Mathematik. Neben seinem Studium engagiert er sich bei den Students for Liberty und organisiert eine ökonomische Ringvorlesung für seine Kommilitonen.

Wegmarken

02.01.2015	Prometheus nimmt seine Arbeit auf
24.03.2015	Konstituierende Sitzung des Kuratoriums
09.04.2015	Einweihungsfeier des Prometheus-Büros
22.05.2015	Kampagnenstart "Zwangsbeitrag? Nein Danke"
06.11.2015	Kampagnenstart "Europa der Bürger"

Unsere Praktikanten



Frederic Schneider

April-Juni
ist Politikwissenschaftler.

"In meiner Zeit bei Prometheus bekam ich einen umfassenden Einblick in die Arbeit eines politischen Instituts und dank des großen entgegengebrachten Vertrauens konnte ich selbständig und kreativ die erste Kampagne der Denkfabrik unterstützen."



Philipp Bernardi [uni

studiert BWL im Bachelor in Augsburg. "Das Praktikum bei Prometheus hat mich nicht nur von der Macht der Ideen überzeugt, sondern auch, dass sich ein konzentriertes Arbeitsumfeld und lebhafte Kreativität nicht ausschließen."



Armin Angermeyer

August-September

studiert Politikwissenschaft und Soziologie im

Bachelor in München.

"Der Liberalismus lebt von mutigen, kreativen Individuen. Prometheus ist das beste Beispiel dafür."



Richard Meyer zu Eissen

August-September

studiert European Studies und Geschichte im

Bachelor in Maastricht.

"Mir hat besonders gut gefallen, dass wir bei Prometheus nicht nur Kritik geübt, sondern vor allem auch nach Lösungen gesucht haben."



Mark HokampSeptember

studiert Rechtswissenschaft und Chinesisches Recht im Master in Göttingen und Nanjing. "Mir wurde der Raum gegeben, eigene Ideen zu entwickeln und in die Arbeit von Prometheus einzubringen. Die freiheitliche und kreative Arbeitsatmosphäre im ganzen Team hat dazu entschieden beigetragen."



Fabian Kurz Oktober-November

studiert Economics im Master in Leipzig. "Prometheus zeichnet sich durch seine hohe Professionalität, den Spirit des Aufbruchs und den unermüdlichen Einsatz seiner Gründer, Mitarbeiter und Förderer aus."

Prometheus in den Medien

Fernsehen und Radio

04.02.2015 ReasonTV

Interview mit Clemens Schneider

18.02.2015, "Das Duell" (n-tv)

Diskussionsrunde mit Frank Schäffler

20.02.2015, Deutschlandradio

Diskussionsrunde mit Frank Schäffler

22.02.2015, "Peter Hahne" (ZDF) Diskussionsrunde mit Frank Schäffler

28.02.2015, Deutschlandfunk

Interview mit Frank Schäffler

13.07.2015, Deutschlandfunk

Diskussionsrunde mit Frank Schäffler

Zeitungen und Zeitschriften

10.04.2015, Frankfurter Allgemeine Zeitung

Manfred Schäfers: "Frank Schäffler gründet eine liberale Denkfabrik"

11.04.2015, Die Welt

"Mit Mut und Idealismus"

22.05.2015, Frankurter Allgemeine Zeitung

Michael Hanfeld: "Wie privatisiert man ARD und ZDF?"

22.05.2015, Tagesspiegel

Joachim Huber: "Gutachter fordern Privatisierung von ARD und ZDF"

22.05.2015, Neue Zürcher Zeitung

Christoph Eisenring: "Privatisierung statt Zwangsabgabe"

25.05.2015, Stern

"Studie fordert Abschaffung der Rundfunkgebühren"

25.05.2015, Focus

"Rundfunkbeitrag abschaffen! Gutachter fordert Privatisierung von ARD und ZDF"

26.05.2015, Die Zeit

Felix Stephan: "Gottschalks Herdprämie"

30.05.2015, Der Spiegel

"Ex-Chef der Monopolkommission hält ARD und ZDF für überflüssig"

31.05.2015, Der Standard

"ARD und ZDF ,teuerster öffentlich-rechtlicher Rundfunk"

02.09.2015, Tagesspiegel

Joachim Huber: "Politik und Parteien bleiben am Drücker"

09.11.2015, Frankfurter Allgemeine Zeitung

Justus Haucap, Stefan Kooths, Thomas Mayer, F. Schäffler: "Plädoyer für ein föderales Europa"

09.11.2015, Die Welt

Frank Schäffler: "Es gibt eine neue liberale Jugend in Deutschland"

19.02.2016, Badische Zeitung

"Der Rundfunkbeitrag erhitzt die Gemüter"

Jeden zweiten Samstag schreibt Frank Schäffler außerdem eine Kolumne in der Fuldaer Zeitung.

"Zwangsbeitrag? Nein Danke"

Gutachten

"Eine liberale Rundfunkordnung für die Zukunft. Eine ökonomische Untersuchung"

von Prof. Justus Haucap, Dr. Christiana Kehder, Dr. Ina Loebert (DICE Consult)

Exklusiv-Bericht in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung am 22. Mai 2015

Weitere Berichte und Interviews in:

Tagesspiegel (22.05.2015), Welt (24.05.2015), Neue Zürcher Zeitung (25.05.2015), Focus (25.05.2015), Stern (25.05.2015), Die Zeit (26.05.2015), Der Spiegel (30.05.2015) und Der Standard (31.05.2015).

Kampagnen-Material: ca. **10.000** Aufkleber und **7.000** Postkarten verschickt

Über **5.000** Facebook-Likes **56** Facebook-Memes

Durchschnittliche Reichweite der Facebook-Seite pro Tag: ca. **6.000** Nutzer

Webseiten-Aufrufe: 79.000



Juli 2015:

Klage mit dem Journalisten Norbert Häring für Barzahlungsmöglichkeit des Rundfunkbeitrags

14. August 2015:

Nächtliche Lichtprojektion des Kampagnen-Logos auf das ARD-Hauptstadtstudio

August 2015:

Kurzgutachten "Die Rundfunkräte der öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten. Daten und Fakten"

Stand: 12.02.2016

www.zwangsbeitrag.info

"Europa der Bürger"

Manifest

"Plädoyer für ein konföderales Europa"

von Prof. Justus Haucap, Prof. Stefan Kooths, Prof. Thomas Mayer und Frank Schäffler

Erschienen in "Ordnung der Wirtschaft" in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung am 6. November 2015

Europas größte Stärke war immer seine Vielfalt.

Zentralismus auf nationaler wie auf europäischer Ebene verhindern Entwicklung und Fortschritt.

Darum muss das Europa der Zukunft ein Europa der Bürger sein, die in freier Kooperation miteinander in Austausch treten.

Ein möglichst hohes Maß an Selbstbestimmung ist zusammen mit dem Wettbewerb um die besten Lösungen der Nährboden von Demokratie, Recht und Freiheit.

Grenzen und Zölle, Steuern und Regulierungen hingegen sind Hemmnisse auf dem Weg zu einer freien und offenen Gesellschaft.

Darum fordern wir ein konföderales Europa, in dem an die Stelle allgemeinverbindlicher Planung das Vertrauen auf die Fähigkeiten der individuellen Bürger tritt.



www.europaderbuerger.de











Online-Präsenz

Über 180.000 Seitenaufrufe in einem Jahr

Rund 500 Seitenaufrufe pro Tag

100 Blog-Artikel von Frank Schäffler

50 Blog-Artikel von Clemens Schneider

43 Gast-Beiträge

Rund **5.000** Newsletter-Abonnenten

2.400 Facebook Likes

Durchschnittliche Reichweite der Facebook-Seite pro Tag: ca. **2.250** Nutzer

Stand: 12.02.2016





Gastbeiträge von Frank Schäffler und Clemens Schneider

Huffington Post (regelmäßig) Tichys Einblick (regelmäßig)

faz.net INSM Blog Schweizer Monat Novo Argumente



www.prometheusinstitut.de

Vorträge und öffentliche Auftritte

Frank Schäffler

20 Vorträge und Podiumsdiskussionen

"Mehr sozial, weniger Staat: Der europäische Wohlfahrtsstaat als Auslaufmodell?"

"Europäische Union: In Vielfalt entzweit?"

"Bitcoin – das Ende des staatlichen Geldmonopols?"

"Der Anmarsch der nächsten Finanzkrise und ihre Folgen auf unsere Sicherheit"

"Wohin steuert Europa?"

Symposium mit dem "Schweizer Monat", Modelhof (Schweiz)
WHU Forum, Vallendar
European Students for Liberty Regional Conference, Heidelberg
Symposium Oeconomicum, Münster
Deutsch-Atlantische Gesellschaft, Frankfurt a. M.

Clemens Schneider

33 Vorträge und Podiumsdiskussionen

"Von der Keule zur Brust: Vom Kriegs- zum Wohlfahrtsstaat"

"Ausbeuter oder Gutmensch: Was sind Liberale wirklich?"

"Beyond Borders - Freedom of Movement as Main Question of our Time"

"Stimme Europas in der Welt: Brauchen wir einen europäischen Außenminister?"

"Sicherheit statt Freiheit? Wie der Verbraucherschutz unser Verhalten verändert"

European Students for Liberty Regional Conference, Lviv (Ukraine)

Adam Smith Forum, Moskau (Russland)

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Gummersbach

Maastricht Students for Liberty Conference, Maastricht (Niederlande)

Austrian Libertarian Movement, Wien (Österreich)



Veranstaltungen



Einweihungsfeier am 9. April 2015

"Staatlich verordnete Solidarität"
Abendveranstaltung am 1. Juli 2015
In Zusammenarbeit mit IREF –
Institute for Research in Economic and Fiscal issues





Lichtprojektion auf das ARD-Hauptstadtstudio am 14. August 2015

Unterstützen

Werden Sie Fackelträger!

Als **Fackelträger** sind Sie unser Botschafter, der für unsere Ideen brennt und uns regelmäßig unterstützt. Als **Fackelträger** tragen Sie dazu bei, eine Gegenbewegung der Freiheit groß zu machen und das Feuer zu entfachen, das unser aller Zukunft erleuchten kann.



Wie können auch Sie Fackelträger werden?

Ganz einfach: Fördern Sie uns monatlich mit 10, 25 oder 50 Euro, je nach Ihren Möglichkeiten. Richten Sie dazu bitte einen Dauerauftrag bei Ihrer Bank ein (Spendenkonto siehe unten). Wenn Sie es wünschen, wird auch Ihr Name auf unserer Website veröffentlicht.

Wir bedanken uns bei Ihnen:

- mit einem exklusiven Willkommenspaket: darin finden Sie einen **Fackelträger-Pin**, eine **Fackelträger-Urkunde** und ein **handsigniertes Exemplar** von "Nicht mit unserem Geld: Die Krise unseres Geldsystems und die Folgen für uns alle",
- mit exklusiven und regelmäßigen Informationen über unsere anstehenden Kampagnen,
- mit exklusiven Einladungen zu unseren Events.

Unterstützen Sie die Arbeit von Prometheus mit einer Spende!

Prometheus finanziert sich allein aus Spenden und regelmäßigen Förderbeiträgen. Vor allem nichtzweckgebundene Spenden oder Fördermitgliedschaften sichern unsere Unabhängigkeit und vergrößern unsere Handlungsmöglichkeiten, etwa kurzfristige Kampagnenstarts.

Spendenkonto

Prometheus – Das Freiheitsinstitut gGmbH Berliner Volksbank

IBAN: DE94 1009 0000 2544 2870 04

BIC: BEVODEBB

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Bitte geben Sie dafür Name und Anschrift an. Spätestens im Februar nächsten Jahres erhalten Sie von uns eine Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt.

Herzlichen Dank für Ihre großzügige Unterstützung!





Prometheus – Das Freiheitsinstitut gGmbH

Mulackstraße 29

10119 Berlin

Telefon: 030/23911073

Mail: info@prometheusinstitut.de